

**854/A XXVI. GP - Textgegenüberstellung zum Initiativantrag
der Abgeordneten Daniela Holzinger-Vogtenhuber, BA,
Kolleginnen und Kollegen**

| Geltende Fassung lt. BKA/RIS (Bundesrecht konsolidiert) mit Stichtag 27.05.2019 | Änderungen laut Antrag vom 27.05.2019 | Eingearbeiteter Antrag (konsolidierte Fassung in Form eines Textvergleichs in Farbe: Streichungen durchgestrichen und blau sowie Einfügungen in Fett und rot) |
|--|---|--|
| | Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über den Schutz der Tiere (Tierschutzgesetz – TSchG) geändert wird | |
| | Der Nationalrat hat beschlossen: | |
| <u>Link zur tagesaktuellen RIS-Fassung</u> (dort kann auch nach Fassungen mit anderen Stichtagen gesucht werden) | Das Bundesgesetz über den Schutz der Tiere (Tierschutzgesetz – TSchG) vom 28. September 2004, BGBl. I Nr. 118/2004, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 86/2018, wird wie folgt geändert: | |
| | <i>1. In § 6 Abs. 1 wird an den bestehenden Satz 1 folgender Satz 2 angefügt:</i> | |
| | „Das Töten männlicher Küken aus rein wirtschaftlichen Gründen ist verboten.“ | |
| (1) Es ist verboten, Tiere ohne vernünftigen Grund zu töten. | | (1) Es ist verboten, Tiere ohne vernünftigen Grund zu töten. Das Töten männlicher Küken aus rein wirtschaftlichen Gründen ist verboten. |
| | <i>2. In § 44 wird nach Abs. 27 folgender Abs. 27a eingefügt:</i> | |
| | „(27a) § 6 Abs. 1 Satz 2 tritt mit 1. Jänner 2022 in Kraft.“ | (27a) § 6 Abs. 1 Satz 2 tritt mit 1. Jänner 2022 in Kraft. |